



Das Neue-Medien-Konzept der Mierendorff-Schule Berlin

Vorwort

Neue Medien bestimmen zunehmend unser Leben, im privaten und im beruflichen Leben. Demzufolge ist es unser Ziel, den Forderungen der KMK¹ zu entsprechen und "(...) Schülerinnen und Schüler angemessen auf das Leben in der derzeitigen und künftigen Gesellschaft vorzubereiten und sie zu einer aktiven und verantwortlichen Teilhabe am kulturellen, gesellschaftlichen, politischen, beruflichen und wirtschaftlichen Leben zu befähigen. Dabei werden gesellschaftliche und wirtschaftliche Veränderungsprozesse und neue Anforderungen aufgegriffen." Die Mierendorff-Schule fühlt sich weiterhin der folgenden Ausführung verpflichtet: „Im Rahmen ihrer schulischen und pädagogischen Gestaltungsmöglichkeiten greifen innovativ arbeitende Schulen solche Veränderungen von sich aus auf und werden somit zum Wegbereiter für andere.“ In diesem Sinne veröffentlichen wir hier auch Teile unserer Arbeit, nicht aus einer elitärem Verkündungsbewusstsein heraus, sondern als Beitrag zur Anregung einer Kultur der schulübergreifenden Kooperationen im Sinne unserer SuS.

Dreh- und Angelpunkt der digitalen Medienerziehung bildet an unserer Schule dieses Medienkonzept, welches einen Rahmen für die Anforderungen des neuen RLP mit seinem Basiscurriculum Medienbildung vorgibt. Weitere Aspekte der medialen Erziehung sind im SchiC zu finden. Dieses Konzept soll sämtliche Initiativen koordinieren, die mit der Umsetzung konkreter Medienerziehung unter Einsatz von Hard- und Software verbunden sind. Dazu gehören nicht nur Vorgaben für die Unterrichtsarbeit sondern auch die Planung und Finanzierung von administrativen Tätigkeiten, Anschaffung von Geräten und digitalen Unterrichtsmaterialien, Unterstützung von Lehrkräften durch Fortbildungen usw.

Teile des Medienkonzeptes und auf bisherigen Erfahrungen beruhende Tipps und Tricks werden parallel unter www.mierendorff-schule/unsere-schule/medienkonzept veröffentlicht. Dabei wird auch der Vorteil von Online-Veröffentlichungen genutzt, Hyperlinks direkt anklicken zu können. Eine Besonderheit unseres Medienkonzeptes stellen auch die interaktiven Übungen dar, die extra für die Förderung der Medienkompetenzen erstellt und kostenlos im Netz präsentiert wurden, sodass sie jederzeit von jedem Internetanschluss aus abgerufen werden können.

¹ Bildung in der digitalen Welt - Strategie der Kultusministerkonferenz Hrsg. Sekretariat der Kultusministerkonferenz, S.10; [Link zum PDF-File vom 30.09.17](#)



Das Neue-Medien-Konzept der Mierendorff-Schule Berlin

Teil 1) Aktuelle Voraussetzungen, Ziele, Basiskompetenzen /Ausstattung

Bestandsaufnahme	Optimierung der Unterrichtsarbeit	Optimierung der Ausstattung	Finales Ziel der Unterrichtsarbeit (Kl. 6)
<p>Unterricht:</p> <ul style="list-style-type: none"> -PC-Räume häufig überbelegt, dennoch nicht alle Kollegen/-innen involviert -In Laptopklasse (6a) fast täglicher Einsatz digitaler Medien <p>Veröffentlichungen/Multiplikation:</p> <ul style="list-style-type: none"> -Schul-HP, teilweise zur Präsentation schulischer Arbeit genutzt <p>Ausstattung:</p> <ul style="list-style-type: none"> -Ein Administrator mit einer Abminderungsstunde -2 PC-Räume -1 Laptopklasse -4 Medieninseln -15 interaktive Whiteboards <p>Letzte Innovationen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - 3 neue interaktive Whiteboards - neue WB mit PC an den Start gebracht - Willkommensklassen mit PC ausgestattet - 20 gebrauchte PC organisiert und konfiguriert - Medienkonzept konkretisiert 	<p>Ziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Weitere Überarbeitung des Konzeptes zur digitalen Medienbildung (Zuletzt erfolgt am 02/18 Link...) -Alle Kollegen/-innen beteiligen sich an der Neue-Medien-Bildung -Fortbildungsangebot zur Arbeit mit digitalen Medien im U. (auch schulinternes) wird gezielt unterbreitet <p>Umsetzung/Termine:</p> <ul style="list-style-type: none"> -Abstimmung der Ziele mit FK, GK und Steuergruppe (Termine s. Terminkalender auf Schul-HP) -SchiFo „Wie nutze ich die Computerräume?“ u.L. v. ... am ... -... erstellt Liste mit ausgesuchten FoBi-Angeboten 	<p>Ziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> -Update der Server-Software (...€) -Beschaffung von SSD-Festplatten zur Beschleunigung des Startvorgangs der PC (...€) -Instandhaltung der beiden PC-Räume -Medieninseln sollen ausgebaut werden -Zukünftig soll in jedem Jahr ein interaktives Whiteboard finanziert werden - Permanente Administration zur Behebung von Systemfehlern <p>Umsetzung/Termine:</p> <ul style="list-style-type: none"> -Administration/IT-Beratung stehen unter der Leitung der Firma .. und des Lehrers ... -Internetzugänge für MZR usw. ... wurden... beantragt -Fr. ... fragt bei Förderverein zur Finanzierung von ... an (Klärung bis 2.3.18.) -Hr. ... bereitet Antrag auf Finanzierung von ... für Finanzausschuss vor 	<p>Abschlussziel: SuS fertigen vor dem Übergang an die Oberschule PPP an: Thema: „Mein Lernweg an der Mierendorff-Schule“ und verteidigen diese mit stichhaltigen Argumenten</p> <p>Damit verbundene Ziele: SuS...</p> <ul style="list-style-type: none"> -reflektieren eigenen Lernweg -beleben Schul-Evaluation -beweisen Medienkompetenz -erfüllen Ansprüche des Anschlusslernens -SuS nutzen verstärkt die Schul-HP für Präsentationen -formulieren adressatengerecht -wahren „Netiquette“

Standards (lt. RLP B/BB BC Medienbildung)	Kl.	Standardkonkretisierung/ Kompetenzen – Die SuS ...	Mögliche Umsetzung im Unterricht und Lernprodukte	Fach	Software/direkte Verlinkungen
grundlegende Funktionen von Textverarbeitungs- sowie Grafik-, Bild-, Audio- und Videobearbeitungsprogrammen nutzen	1/2	meistern einfache fachliche Herausforderungen, indem PC sachgerecht bedient wird (Schwerpunkt Maus)	Professionelle Lern-DVD mit Matheaufgaben bearbeiten Am PC zeichnen	M BK	Flex und Floh (Prof. Lern-DVD vom Westermann-Verlag) Lollipop und die Schlaumäuse (Prof. Lern-DVD vom Cornelsen-Verlag) kritzel-klub.de
mediale Werkzeuge altersgemäß für die Zusammenarbeit und den Austausch von Informationen in Lernprozessen nutzen (1)	1/2	meistern einfache fachliche Herausforderungen, indem PC sachgerecht bedient wird (Schwerpunkt Tastatur)	Schreibübungen; Buchstaben ordnen u.a.m. Multiplikationsspiel; Rennwagen Speed verleihen Welche Zahl ist größer? u.a.m. Addition/Subtraktion u.v.m.	D M M	schlaukopf.de mathplayground.com mathe-ueben.de schlaukopf.de
-Chancen und Risiken der digitalen Kommunikation diskutieren sowie altersgerechte und lebenswelt-bezogene Handlungsmöglichkeiten entwickeln (1)	3/4	entwickeln Bewusstsein für den sorgsamen Umgang mit persönlichen Daten	-Internet-Surfschein -Infos und Übungen mit interaktiver Lernkontrolle	SU	internet-abc.de (Download der Quiz-Datei möglich!)
-zwischen privaten und öffentlichen Daten unterscheiden mediale Werkzeuge altersgemäß für die Zusammenarbeit und den Austausch von Informationen in Lernprozessen nutzen (2)	3/4	werten Information aus Text und Bild aus und überprüfen Wissen selbständig in interaktiver Übung	-Getreide – Infotexte, Bilder und interaktive LK -Begleitende Übungen zur Radfahrausbildung	SU	hamsterkiste.de (Lizenzbedingungen beachten) die-radfahrausbildung.de Deutsche Verkehrswacht; Arbeitsheft & Online Portal (gegen Gebühr)
eine Präsentation von Lern- und Arbeitsergebnissen sach- und situationsgerecht gestalten	4	erstellen gemeinsam mit L. eine einfache Powerpoint-P.	Buchempfehlung zu einer Ganzschrift	D	Beispiel: Buchempfehlung als Powerpoint-Präsentation: "Gottfried, das fliegende Schwein"

Standards (lt. RLP B/BB BC Medienbildung)	Kl.	Standardkonkretisierung/ Kompetenzen – Die SuS ...	Mögliche Umsetzung im Unterricht und Lernprodukte	Fach	Software/direkte Verlinkungen
Chancen und Risiken der digitalen Kommunikation diskutieren sowie altersgerechte und lebenswelt-bezogene Handlungsmöglichkeiten entwickeln (2)	5	arbeiten mit der Fabel "Der Frosch und der Ochse" von Aesop.	"Literatur-Chat", eigene Fabeln schreiben, Zeichnungen zur Fabel, Rollenspiel		Übung "Der Frosch und der Ochse"
Suchmaschinen sachgerecht als Recherchewerkzeuge nutzen	4/5	erarbeiten sich Kompetenzen zur Recherche und Präsentation	Interaktive Übungen; selbständige Schülerarbeit am PC mit Ergänzungen in der Unterrichtsarbeit	alle	Interaktive Lernübungen presented by Mierendorff-Schule zu Recherche, Präsentation und Sicherheit im Netz: I) Internetrecherche und Präsentationen (für Lehrer) II.) Gefahren im Internet - Vorsicht geht vor! III) Internetrecherche: Allgemeines IV) Recherche mit google.de V) Recherche mit wikipedia.org VI) Recherche mit blindekuh.de VII) Rechercheergebnisse speichern und präsentieren Interaktives Wal-Lernbuffet
		recherchieren Wal-Infos und erstellen ein Lernplakat	-Lernplakat	Su	
- eine Medienproduktion in Einzel- oder Gruppenarbeit nach Vorgaben planen	5	informieren sich über Gefahren des Rauchens und produzieren ein Anti-Rauchen-Werbevideo	-Evt. fachübergreifende Übung zu Walen (i.A.) Anti-Rauchen-Werbevideo	D,M Nawi	Anti-Rauchen-Video-Spot drehen (Infos, interaktive Übungen, Storyboard): X.) Ist Rauchen cool? XI.) Videodreh gezielt vorbereiten XII.) Dokumentation eines Videodrehs (f. L.)
-Gestaltungselemente für eine Präsentation (Text, Audio, Bildmaterial und Video) nach vorgegebenen Kriterien auswählen	5/6	können Mobbing identifizieren und	Anti-Mobbing-Fotostory	SL GeWi	Fotostory produzieren (Infos, Erfahrungen interaktive Übungen):

Standards (lt. RLP B/BB BC Medienbildung)	Kl.	Standardkonkretisierung/ Kompetenzen – Die SuS ...	Mögliche Umsetzung im Unterricht und Lernprodukte	Fach	Software/direkte Verlinkungen
		produzieren eine Fotostory (anderes Thema möglich!)			<u>XIII. Eine Fotostory produzieren</u>
- eine Präsentation von Lern- und Arbeitsergebnissen sach- und situationsgerecht gestalten - Einzel- und Gruppenarbeitsergebnisse vor einem Publikum präsentieren	6	setzen sich kritisch mit ihren Lern- und sonstigen Lebenserfahrungen an der MS auseinander, erstellen dazu adressatenbezogen PPP und stellen diese vor	Powerpoint-Präsentation „Mein Leben an der Mierendorff-Schule“	D	<u>XIV. Thema Mobbing für Fotostory?</u> <u>Powerpointpräsentationen: VIII. Präsentationen: Arten von Präsentationen</u> <u>IX. Präsentationen: Kriterien & Beispiel einer guten Powerpointpräsentation</u> <u>XV) Präsentation "Mein Leben an der ...-Schule"</u>
mediale Werkzeuge altersgemäß für die Zusammenarbeit und den Austausch von Informationen in Lernprozessen nutzen (3)		üben Konjugationen im Zuge einer interaktiver Übung	Abschlusstest auf entsprechender Niveaustufe	D	<u>Interaktive Übung "Konjugationen"</u>